

Fessie

Das Kindermagazin der FES GmbH



In diesem Heft:

Was in eine umweltfreundliche Schultasche hineingehört • Wie man leckeres Eis selber macht • Wo es die schönsten Kinderfeste gibt • Wie man eine einmalige Schultüte bastelt • Wo man in Frankfurt viel Spaß haben kann • Ein toller Stundenplan, lustige Rätsel, Tipps und vieles mehr.

juli 2005

Fessies Schilderbilder.

Im Straßenverkehr bewegt sich alles – außer den Schildern natürlich. Die stehen nur stumm an der Straße. Trotzdem wollen sie uns etwas sagen. Wisst ihr immer, was sie bedeuten? Schaut doch gleich mal nach! Die richtigen Antworten findet ihr unten auf dieser Seite. Das Schild für einen eigenen Fessie-Weg gibt es leider noch nicht. Fessie ist trotzdem mächtig stolz drauf ...



- A** Raketenbasis in der Nähe.
- B** Hier darf man nur geradeaus fahren.
- C** An dieser Kreuzung hat man Vorfahrt.



- A** Achtung, hier hört der verkehrsberuhigte Bereich auf!
- B** Das Schild muss noch mal neu gemalt werden.
- C** Autos dürfen nur hinter der Spiellinie fahren.



- A** Rote Fahrzeuge müssen anhalten.
- B** Das Schild gilt nicht mehr, weil man Stopp mit zwei „p“ schreibt.
- C** Halt! Unbedingt anhalten, andere haben Vorfahrt.



- A** Das Fahrrad bleibt in der Garage, wir gehen zu Fuß.
- B** Wenn Mama einen Rock anhat, muss ich an der Hand gehen.
- C** Es gibt einen Radweg und einen Fußweg nebeneinander.

Aber auch die alte, englische Schreibweise gilt weiterhin!
Lösung: 1C, 2A, 3C, 4C. Übrigens: Stopp schreibt man tatsächlich mit zwei „p“.

Hallo Kinder,



wie haben wir darauf gewartet: Die Freibadsaison ist da und fast jeden Tag kann man draußen etwas unternehmen. Wie gut, dass bald Ferien sind und ihr dann schon morgens loslegen könnt. Euer aktuelles Fessie-Heft ist deshalb ein echtes Ferien-Heft geworden. Mit dem Sommerkalender und den Ausflugstipps. Mit tollen Ideen für ein schönes Sommerfest. Und mit Fessies Sommer-Empfehlungen zum Hören, Lesen und Surfen.

So könnt ihr total erholt ins neue Schuljahr gehen. Natürlich hat Fessie auch daran gedacht. In der Mitte des Heftes findet ihr einen Stundenplan zum Herausnehmen. Ihr erfahrt auch, ob eure Schreibsachen für die Schule wirklich umweltfreundlich sind. Für Schulanfänger hat sich Fessie etwas Besonderes ausgedacht. Schaut mal auf Seite 6/7!

In jedem Fall gibt es viel zu entdecken, lachen, raten und lesen. Ferienmäßig eben.

Einen schönen Sommer wünscht euch



eure Monika Dorn von der FES



Die Gewinner aus dem letzten Fessie-Heft:

Svenja Berger, Frankfurt
Lynn-Saskia Eßwein, Frankfurt
Rene Gamer, Offenbach
Rebecca Herrnbrodth, Frankfurt

Lucas Höller, Frankfurt
Natascha Radosavljevic, Frankfurt
Erdal Sapaz, Frankfurt
Yannick Winzer, Dreieich



Tipps für Kids mit Grips.

Ihr kennt das sicher: Eure Schultasche quillt über vor lauter Schreibheften, Büchern, Bleistiften, Radiergummis und Kugelschreibern. Doch wisst ihr, was davon umwelt-schädlich oder sogar gefährlich für eure Gesundheit ist? Fessie hat sich schlaugemacht und euch die besten Tipps mitgebracht. Überprüft am besten zusammen mit euren Eltern, wie gut eure Schultasche ausgestattet ist.

Mäppchen

Toll sehen die bunten Plastikmäppchen ja schon aus. Das muss auch Fessie zugeben. Aber Plastikmäppchen gehen leicht kaputt. Oft sind sie beim Kauf auch schon prall gefüllt. Vieles davon braucht ihr aber gar nicht. Kauft euch lieber leere Mäppchen. Da könnt ihr dann eure Lieblingsstifte reinstecken. Am besten sind Mäppchen aus Leder oder Stoff, denn die halten sehr lange.

Blei- und Buntstifte

Bestimmt knabbert ihr gerne ab und zu auf euren Stiften herum. Doch Vorsicht: Lackierte Blei- und Buntstifte können Schwermetalle enthalten. Die wandern dann in euren Körper und das ist nicht gesund. Unlackierte Stifte sind viel besser.



Filzstifte und Textmarker

Diese enthalten meist Lösungsmittel und Konservierungsstoffe. Auch trocknen sie schnell aus und landen dann im Müll. Besser sind Wachsmalkreiden oder Dickkernstifte (Dickies). Die eignen sich mit ihren dicken, weichen Minen gut zum Malen. Es gibt auch leuchtende. Die sind super, um Texte zu markieren.

Kugelschreiber/Füllfederhalter

Kugelschreiber mit auswechselbarer Mine sind umweltfreundlicher als Einmalkulis. Besser noch sind Füllfederhalter. Und am besten sind nachfüllbare Kolbenfüller anstatt Patronenfüller. Die sind zwar etwas schwerer zu befüllen, aber dann gehört ihr zu den echten Müllvermeidungsprofis.

Kleber

Für den Unterricht genügen Klebestifte oder Alleskleber auf Wasserbasis. Die enthalten keine giftigen Lösungsmittel. Einfach auf der Verpackung nachsehen, was drin ist.

Tintenkiller

Die sind völlig uncool und tabu. Und gefährlich noch dazu. Tintenkiller enthalten giftige Stoffe, die sehr ungesund sind. Auf keinen Fall dürft ihr die im Mund anfeuchten oder auf der Haut verwenden. Auch trocknen sie schnell aus, sind also wieder ein Fall für den Müllberg. Fessie empfiehlt: „Fehler einfach immer sauber durchstreichen. Umweltfreundlicher geht's nicht“.

Lineal und Spitzer

Kunststofflineale brechen leicht. Lineale aus Metall oder Holz sind stabiler und halten viel länger. Auch Dosenspitzer aus Kunststoff gehen meist schnell kaputt und müssen weggeworfen werden. Spitzer aus Metall dagegen halten fast ewig.



Radiergummi

Hier heißt es wieder: Vorsicht! Bunte Radierer, die meist wie Spielzeug aussehen und vielleicht auch noch gut duften, reizen so richtig zum Hineinbeißen. Doch das kann gefährlich werden. Denn diese Radierer sind aus Weichplastik. Wenn ihr ein Stück davon verschluckt, verhärtet die Masse in eurem Magen und wird messerscharf. Keine Gefahren gibt es bei Radiergummis auf Kautschukbasis. Das sind z. B. die rotblauen Radierer mit der weißen Zwischenschicht.



Schreibpapier

Keine Frage: Benutzt nur Schreibpapier aus 100 % Recyclingpapier. Das ist z. B. Papier mit dem Blauen Umweltengel. Dafür muss kein einziger Baum gefällt werden. Doch das wisst ihr sicher schon. Das hat euch Fessie ja schon im letzten Fessie-Kindermagazin erzählt.

Mappen, Schnellhefter und Ordner

Hier gilt das Gleiche wie beim Schreibpapier. Auch die sind am umweltfreundlichsten, wenn sie aus Recyclingpapier gemacht wurden.

Super! Mit diesen Dingen ist eure Schultasche perfekt ausgestattet und ihr könnt gut ausgerüstet in das neue Schuljahr starten.





Tatü Tata Tüte!

Früher erzählte man den Kindern, im Garten des Lehrers würde ein Schultütenbaum wachsen. Wenn die Schultüten groß genug wären, wäre es Zeit für den Schulanfang. Darüber muss Fessie lachen. Er kann schließlich selbst Schultüten herstellen. Braucht ihr noch eine für euren ersten Schultag? Fessie zeigt euch, wie man eine Schultüte bastelt, die außer euch garantiert sonst niemand hat.

Ihr braucht dazu:

- 1 Schultütenform (gibt es in großen Papiergeschäften in verschiedenen Farben)
- Krepppapier in eurer Lieblingsfarbe (ca. 120 x 50 cm)
- 2 verschiedenfarbige Geschenkbänder à 1 m Länge
- 1 Schere
- 1 Klebestift
- Einige alte Zeitungen und Zeitschriften
- Etwas Teppichkleband (doppelseitig)





- 1 Es geht ganz einfach. Zuerst müsst ihr alle Buchstaben des Alphabets aus den Zeitungen/Zeitschriften ausschneiden. Am besten, ihr nehmt viele verschiedene Farben, Formen und Größen. So wie in unserem Bild. Dann klebt ihr sie auf, wie es euch gefällt. Ihr könnt auch euren Namen dazukleben oder das Datum eurer Einschulung, was immer ihr wollt. Denkt daran, dass ihr die Schultüte unten festhalten müsst und die Buchstaben daher dort verdeckt sind.

- 2 Jetzt könnt ihr das Krepppapier zuschneiden. Ein Stück der Größe 120 x 50 cm passt zweimal um die Tüte herum. Dieses Stück faltet ihr noch einmal in der Mitte, so dass es immer noch 120 cm breit, aber nur noch 25 cm hoch ist.
- 3 Auf die lange, geschlossene Seite des Krepppapiers klebt ihr nun einen schmalen Streifen Teppichband. So könnt ihr das Papier etwa 2 cm unterhalb des Tüthenalses ansetzen und ankleben.
- 4 Dann messt ihr ein Stück Geschenkband ab, so dass es einmal um die Tüte passt. Das wird ebenfalls mit Teppichband aufgeklebt. Am Ende rafft ihr das Papier oben zusammen und bindet beide Schleifen drumherum – fertig!



Jetzt muss das Wunderwerk nur noch gefüllt werden ...

Fessie Feuerspei

feiert eine Tassenparty.



Im Sommer ist was los.

Das hat Fessie neulich festgestellt. Da hat er für euch nämlich die schönsten Veranstaltungen und Sommerfeste hier in Frankfurt herausgesucht. Zum Beispiel seine eigene Geburtstagsparty!

13. Juni bis 22. Juli „Die Abfallpiraten“

Wenn der Abenteuerspielplatz Riederwald e. V. und Fessie gemeinsam etwas aushecken, kommt immer viel Spaß dabei heraus. So wie bei den beliebten Bootsfahrten auf dem Main.

Montags bis freitags um 14.30 Uhr, 15.30 Uhr und 16.30 Uhr ab der Alten Brücke auf der Frankfurter Seite („Bricke Gickel“).

Anmeldung über den Abenteuerspielplatz unter: 069-2 99 88 83 33.



25. Juli bis 10. August „Die Mainspiele“

Ein Riesenspielplatz am Main, jeden Tag, montags bis samstags von 11 bis 19 Uhr. Das müsst ihr euch ansehen. (Vom 15. bis 31. August gibt's „Die Opernspiele“. Für alle, die die Mainspiele verpasst haben.)

20. September „Der Weltkindertag“



Der Deutsche Kinderschutzbund, Umweltlernen e. V., Mainova und FES laden euch in den Günthersburgpark ein. Zwischen 14 und 17 Uhr gibt's dort viel zu erleben. Zum Beispiel beim Bastelworkshop rund um Wasser und Energie, beim Popcornmachen, Papierschöpfen oder Apfelsaftpressen. Viel Spaß machen auch Sport-Spiele z. B. mit Inlinern oder dem Fahrrad. Und der Mitmach-Zirkus Zarakali ist auch dabei! Nicht vergessen, das ist etwas Besonderes!

25. September „Das Fessie-Kinderfest“

Basteln, Schminken, Kehrmaschinen- und Müllautofahren, lustige Spiele und vieles mehr: Fessies Party ist jedes Jahr ein Riesenspaß.

FES-Betriebshof in Bornheim, Weidenbornstr. 40; 11 bis 17 Uhr.

Weitere Infos unter 069-21 23 52 27 oder services@fes-frankfurt.de



Mein Stundenplan

Name _____



	Montag	Dienstag	

Sommerferien
25. Juli – 3. September 2005

Herbstferien
17. Oktober – 28. Oktober 2005

e:

Klasse:

Mittwoch

Donnerstag

Freitag



Weihnachtsferien
21. Dezember – 7. Januar 2006

Osterferien
10. April – 22. April 2006

Wo ist der wilde Wegwerfer?

In Frankfurt gibt es jede Menge Abfalleimer. Und trotzdem hat jemand einfach achtlos eine Bananenschale weggeworfen. Mitten auf dem Marktplatz! Fessie ärgert sich. Es könnte ja jemand ausrutschen und hinfallen. Außerdem sieht so eine gammelige Bananenschale nicht besonders toll aus. Er hat sich fest vorgenommen, den Wegwerfer zu finden. Aber das ist gar nicht so einfach. Könnt ihr ihm helfen? (Die Lösung gibt's wie immer unten auf der Seite.)



Lösung: Neben dem Honigverkäufer links hinten steht der Übeläter und isst seine Banane.

Die tolle Tonne.

Unsere Mülltonnen haben bunte Deckel – einen gelben, einen braunen, einen grünen und einen grauen. Die Tonnen selber sind immer nur grau. Das hat Fessie auf eine Idee gebracht. Was wäre denn, wenn die grauen Tonnen auch eine fröhliche Farbe hätten? Oder ein schickes Muster? Was meint ihr – würde das schöner aussehen? Probiert es doch einfach mal aus. Macht euren eigenen Entwurf. Es ist alles erlaubt, was ihr schön findet!



Alles Banane?

Wenn es draußen so richtig heiß wird, gibt's nichts Besseres, als einen Rieseneisbecher zu schlemmen. Auch Fessie kühlt sich seine feuerspuckende Schnauze gerne damit. Sein Lieblingseis: Banane. Das könnt ihr sogar selber machen. Ihr braucht dafür auch gar nicht viel.

3 reife Bananen



200 ml Schlagsahne



200 ml Vollmilch



1 Päckchen flüssiges Vanille-Aroma



75 g Zucker





Ohne Fleiß kein Eis. Als Erstes müsst ihr die Bananen in Stücke schneiden und mit den anderen Zutaten zusammen im **Mixer** gut durchmischen. (Oder ihr gebt alles in eine Schüssel und mixt es mit einem Pürierstab.)



Wenn ihr eine Eismaschine habt, könnt ihr euch jetzt faul zurücklehnen. Denn die erledigt alles Weitere für euch. Aber es geht auch so.

Die Creme einfach ins Gefrierfach stellen und **alle 15 Minuten** mit dem **Handrührer** umrühren. Je öfter ihr das macht (ca. 5 – 6 Mal), desto cremiger wird das Eis.



Wenn die Masse gut durchgefroren ist, könnt ihr das Eis servieren. **Schoko-soße** oder **Schokostreusel** passen besonders gut dazu!

Viel Spaß mit Fessies eiskaltem Lieblingsnachtisch!



Raus aus dem Haus!

Die Sommerferien sind die beste Zeit für einen Ausflug. Fessie zeigt euch hier drei heiße Tipps für einen unvergesslichen Tag.



Der Kobelt-Zoo

In diesem liebevoll gemachten Tierpark seid ihr den Tieren ganz nah. Ziegen, Meerschweinchen und Co. freuen sich immer, wenn sie gestreichelt werden. Es gibt aber z. B. auch Waschbären, Greifvögel, Schlangen und sogar Affen. Nicht nur die Tiere, auch die Menschen werden dort verwöhnt: Sonntags kann man Kaffee, Limonade und leckeren Kuchen genießen. Der Eintritt ist frei (stimmt wirklich!). Der Weg ist gar nicht weit:

Kobelt-Zoo, Schwanheimer Bahnstraße (direkt hinter dem Verkehrsmuseum), Frankfurt-Schwanheim. Bis 30. September, Sa. 14–19 Uhr, So. 10–19 Uhr.

Der Main Tower

Frankfurt aus 200 Meter Höhe zu betrachten – das ist schon etwas ganz Besonderes. Ein Besuch im Main Tower macht's möglich. Bei schönem Wetter kann man auf die Aussichtsterrasse im 54. Stockwerk fahren. Von dort seht ihr vielleicht sogar, wo ihr wohnt. Danach könnt ihr euch im Restaurant einen Stock tiefer mit einem kühlen Getränk erfrischen. Die Fahrt nach oben kostet mit Familienticket (2 Erwachsene, 2 Kinder) 12 Euro.

Die Plattform ist tägl. von 10 bis 21 Uhr geöffnet. Das Restaurant dienstags, donnerstags, freitags und samstags ab 17.30 Uhr. Neue Mainzer Straße 52–58, 60311 Frankfurt.



Das BDP Abenteuergelände Bockenheim e.V.

Auf dem Abenteuergelände ist eigentlich immer etwas los. Aber in den Ferien geben sich die Macher vom Bund Deutscher PfadfinderInnen ganz besonders viel Mühe. Das Programm ist große Klasse. Da gibt es Abenteuerleben mit Hütten, Zelten und Lagerfeuer, eine Fahrrad-Aktionswoche und ein Open-Air-Kinoabend für Kinder mit Übernachtung im Schlafsack. Für diese Extra-Aktionen muss man sich vorher anmelden.

Schaut doch einfach mal unter www.abenteuergelaende.de.

Öffnungszeiten der Anlage sind Mo. bis Fr. von 13 bis 18 Uhr, in den Ferien ab 11 Uhr. Ginnheimer Landstraße 37 (An der Bezirkssportanlage West), 60487 Frankfurt.

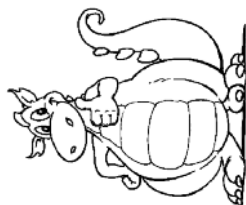


Sommer-Party mit Fessie.

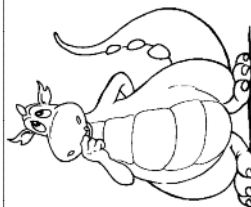
Fessie hat eine lustige Idee für euer Sommerfest. Damit jeder seinen Sitzplatz und sein Glas wiederfindet, könnt ihr eure eigenen Namensschildchen basteln. Dazu müsst ihr einfach nur die Vorlagen auf dieser Seite kopieren, ausschneiden, ausmalen und die Namen eurer Gäste daraufschreiben. Wenn ihr Trinkhalme habt (Achtung: keine aus PVC kaufen), könnt ihr mit einem Locher ein Loch in die Schildchen machen und sie einfach an die Halme hängen. Oder ihr klebt sie mit Klebestreifen an die Gläser. Fessie wünscht frohes Feiern!



Die größten
Blubberblasen macht



Einen vollen
Gluckerbauch hat



Das leckerste
Getränk hat



Der Einzige, der
nie kleckert, ist



Niemand ist
durstiger als



Was tun, wenn's regnet?

Auch in den schönsten Ferien gibt es mal einen Tag, an dem die Sonne verschlafen muss. Mit Fessies Urlaubstipps für Bücher, CDs und Webseiten habt ihr viel Spaß. Ganz egal, ob ihr am Meer seid, in den Bergen oder zu Hause.



Mein lustiges Staubuch

Lange Autofahrten sind oft ganz schön langweilig. Mit diesem Buch ist das anders. Denn das ist prall voll mit Rätseln und Spielen und kleinen Geschichten. Über den Regenwurm zum Beispiel oder die verschiedenen Wolkenformen. Und das Beste: Hier findet ihr alle Autokennzeichen von Deutschland. Ab 5 Jahren.

Helga Talke/Inge Gürtzig, Klaus Müller
„Mein lustiges Staubuch“, Buchverlag Junge Welt



Was ist Was-Wissensrätsel: Das Meer

Die Reihe Wissensrätsel ist fast noch besser als die anderen „Was ist Was“-Bücher. Denn hier kann man nicht nur viel nachlesen und spannende Bilder anschauen. Hier gibt es auch viele knifflige Rätsel dazu. Außerdem sind die Bücher mit etwa 30 Seiten nicht so dick und schwer. Die passen garantiert ins Urlaubsgepäck. „Das Meer“ ist für die Ferien auch wegen des Themas perfekt. Ab 7 Jahren.

Sandra Schönhein (Hrsg.), „Was ist Was-Wissensrätsel: Das Meer“, Tessloff Verlag

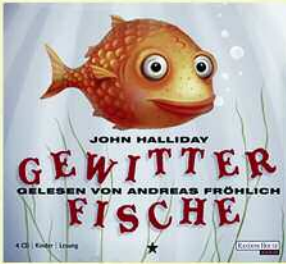


Die Reisemaus in Spanien

Die Reisemaus fliegt zu ihrem Freund Antonio nach Spanien. Dort erlebt sie viel Witziges und Spannendes – und lernt auch die spanische Musik kennen. Auf dieser CD hört ihr, wie es der Reisemaus auf ihrer Reise ergeht. Dabei könnt ihr sogar selbst ein bisschen Spanisch lernen! Ab 6 Jahren.

Angela Lenz, „Die Reisemaus in Spanien“
Europa Mini/BMG





Gewitterfische

Was haben ein Goldfisch, ein Klo und eine Wahrsagerin gemeinsam? Sie spielen alle eine Rolle in einer ziemlich verrückten Geschichte. Außerdem gibt es da noch Josh Jolly und drei andere Kinder, die eine ganze Stadt auf den Kopf stellen. Ein spannendes Buch auf 3 CDs – perfekt für lange Autofahrten. Ab 8 Jahren.

John Halliday, „Gewitterfische“, gelesen von Andreas Fröhlich, Random House Audio



Doncato UmWeltmeisterschaft 2005

Otter Kahn, David Spechtham und Franz Echtenbauer sind nicht etwa falsch geschriebene Fußballer. Es sind die echten Helden einer ganz besonderen Internetseite. Hier hat man tatsächlich Fußball und Umweltschutz zusammengebracht und daraus tolle Spiele und Aktionen gemacht. Mit viel Spannung, viel Spaß und viel Wissen. Übrigens: Marco Bode ist auch dabei ...

www.doncato.de



Milchzahn ade

Die meisten Kinder gehen nicht gern zum Zahnarzt. Das muss aber gar nicht sein. Auf dieser Internetseite bekommt man nämlich alles genau erklärt. Welche Instrumente der Zahnarzt benutzt, wie man Karies entfernt, wie man Röntgenbilder macht – einfach alles. Aber natürlich wurde auch ans Spielen und Chatten gedacht. Und wo sieht man sonst schon sprechende Zahnpasta?

www.milchzahn-a.de

Gewinnspiel!

Sommer, Sonne, Supergewinne. Fessie stellt euch auch diesmal wieder eine Frage, mit der man etwas gewinnen kann. Einfach hier in dem Gewinnfeld die richtige Antwort ankreuzen und alles ausfüllen. Dann das Feld ausschneiden, auf eine Postkarte kleben (Briefmarke nicht vergessen!) und an diese Adresse schicken:

FES GmbH, Frau Dorn, Weidenbornstraße 40, 60389 Frankfurt am Main.

Einsendeschluss: 05.08.2005.

Wenn ihr das Heft gelesen habt, wisst ihr die Antwort bestimmt gleich.

Hier ankreuzen und ausfüllen!

Aus welchem Material sind umweltfreundliche Schnellhefter?

- ☐ **A** Aus selbst gemachtem Eis
- ☐ **B** Aus Ratzfatz-Plastik
- ☐ **C** Aus Recyclingpapier

Vorname

Nachname

Alter

Straße

Postleitzahl/Ort

Teilnahme nur mit diesem Gewinnfeld. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir
3x „Mein Lustiges Staubuch“, 3x die CD „Die Reisemaus
in Spanien“, 5x einen Fessie aus Plüsch (Mehr über Buch
und CD gibt's auf den Seiten 18/19). Viel Glück!

Herausgeber

Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH

V.i.S.d.P.

Andreas Steffen

Redaktion

Monika Dorn

Weidenbornstraße 40

60389 Frankfurt am Main

Kontakt

Servicetelefon: 0180 - 33 7 22 55 0 (9 Ct./Min.)

Servicetelefax: 0180 - 33 7 22 55 97

www.fes-frankfurt.de

services@fes-frankfurt.de

Konzept und Gestaltung

Huth + Wenzel, Agentur für Kommunikation GWA

60325 Frankfurt am Main

FES

Impressum



Gewinnspiel
20